



Stiften für Ausbildung JOBSTARTER und der Förderbaustein Stiftungen

Dr. Dagmar Gielisch – Programmbereich Stiftungen & Fundraising
JOBSTARTER beim BIBB

ZWH Bildungskonferenz 2007 am 29. Oktober 2007 in Berlin



unter einem Dach ...



Ausbildungsplatzentwickler



KAUSA



RegioKompetenz-Ausbildung (neue Länder)



Patenschaftsprogramm



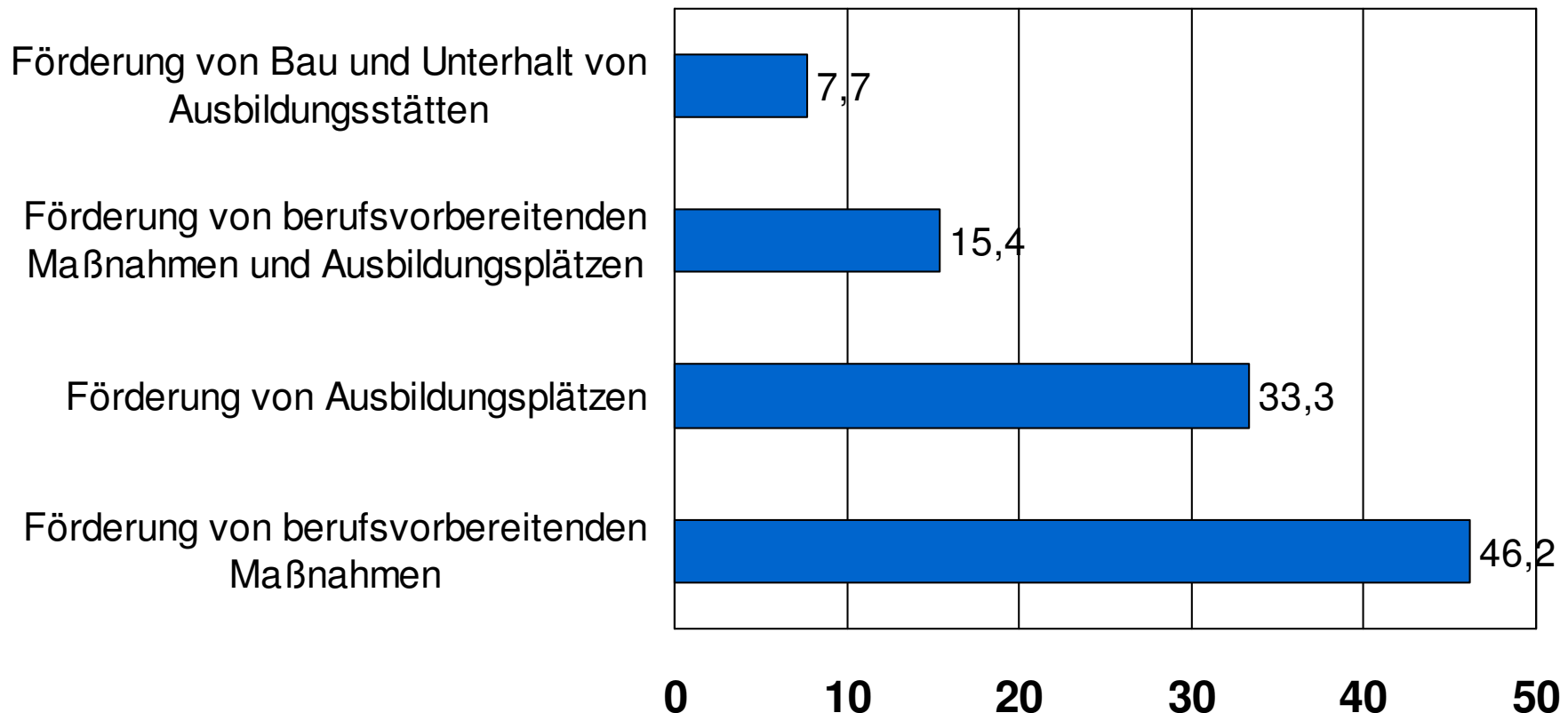
STARRegio (alte Länder)

®

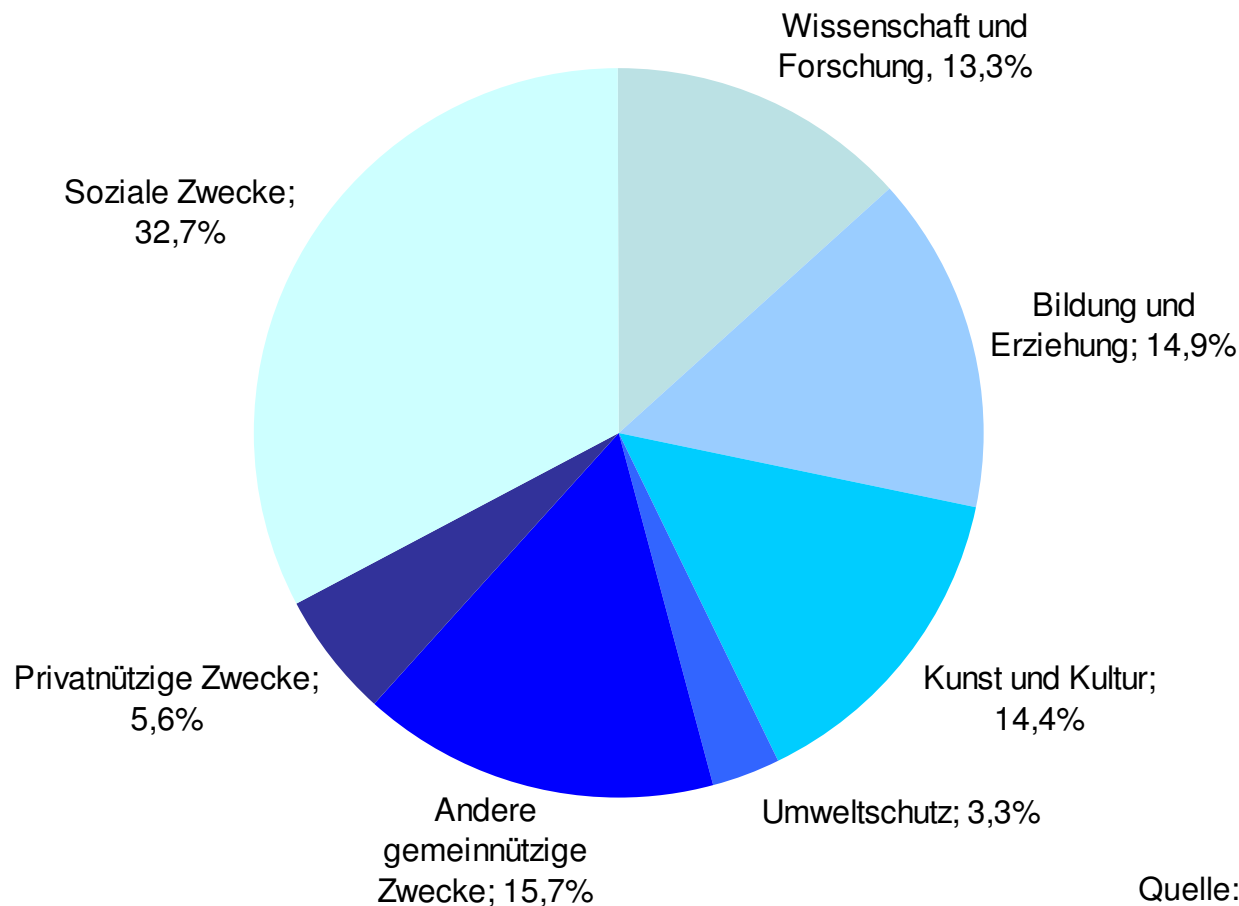
Kurzbefragung der Patenschaftsstelle für Ausbildung 2004



■ Fördertätigkeiten in Prozent



Verteilung der Stiftungszweckhauptgruppen im Stiftungsbestand (gewichtet)



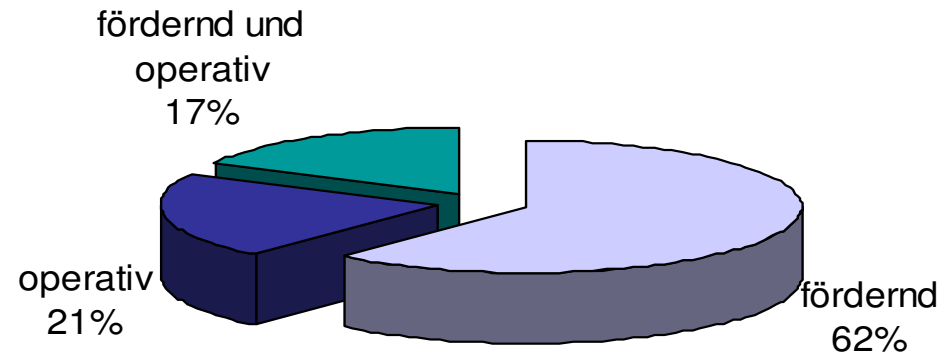
Wichtung: Nennungen von mehreren Zwecken innerhalb einer Hauptgruppe führt zur einmaligen Zählung in dieser Hauptgruppe; Nennung von mehreren Zwecken, die in verschiedenen Hauptgruppen liegen, führt zu gleichverteilten Anteilen (Bsp.: eine Stiftung gibt Medizin, Öffentl. Gesundheitswesen und Völkerverständigung an -> 0,5 Wissenschaft und Forschung (Medizin)+0,5 Andere gemeinnützige Zwecke (Öffentl. Gesundheitswesen und Völkerverständigung))

Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen (2007)

Wichtiges zur Stiftungsgründung auf einen Blick



- Stiftungen bürgerlichen Rechts sind genehmigungspflichtig (Bundesländer haben Stiftungsaufsichtsbehörden)
- Gründung einer rechtlich selbstständigen Stiftung im Prinzip bereits ab 25.000 EUR
- Maßnahmen zur Erfüllung des Stiftungszweckes müssen mit Stiftungserträgen finanziert werden. Es gibt operative und fördernde Stiftungen.



Quelle: Bundesverband Deutscher Stiftungen

•Mehrfachnennungen enthalten

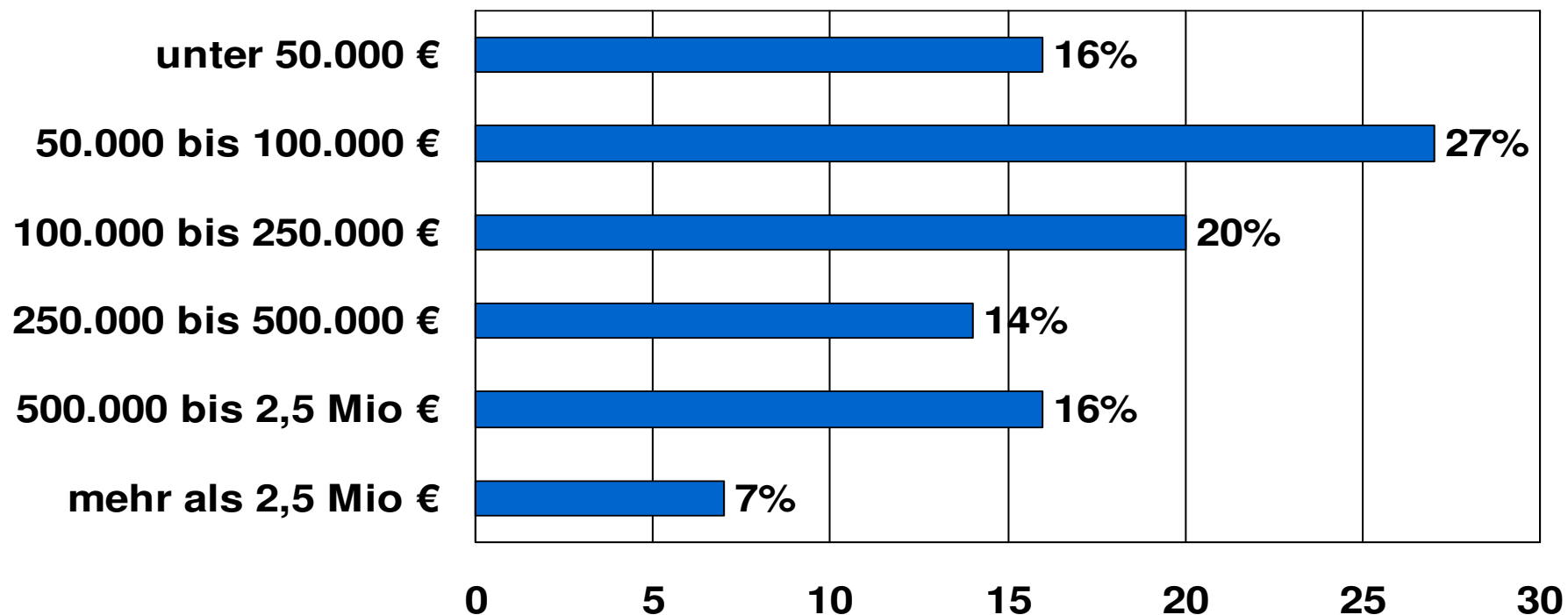
Was macht die Gründung einer Stiftung für die Berufsausbildung so attraktiv?



- jungen Menschen zu helfen, eine Ausbildungschance zu erhalten
- günstiger Zeitpunkt: Stiftungsboom und heranwachsende Erbgengeneration
- das Vermögen der Stiftung dauerhaft zu erhalten
- steuerliche Vorteile zu nutzen
- den Wirtschaftsstandort zu fördern
- den Fachkräftebedarf zu sichern
- die Stiftung als Image- und Fundraisinginstrument zu nutzen
- die Stiftung als Marketing- und Personalentwicklungsinstrument einzusetzen
- den eigenen Namen oder den des Unternehmens zu erhalten

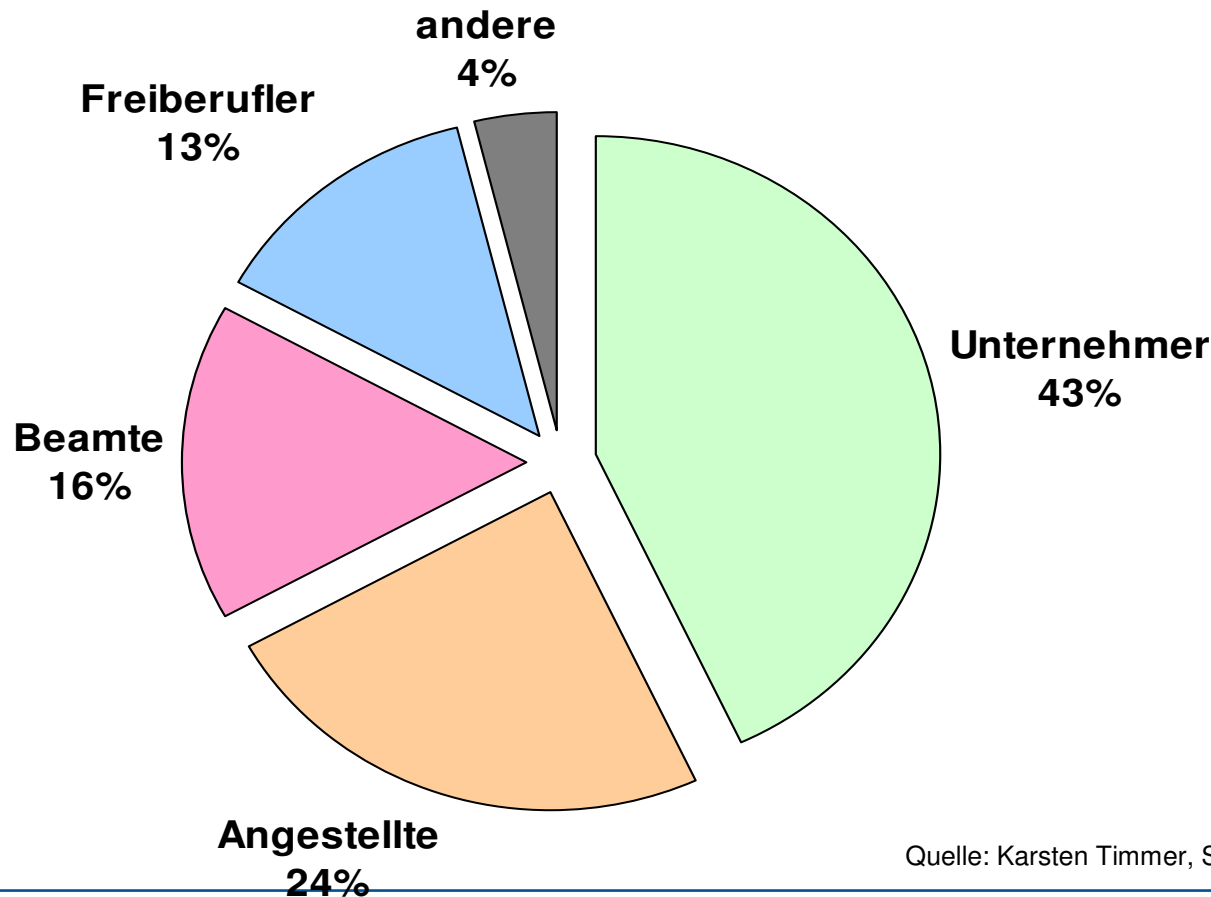
Wie viel stiften Stifter? Das Startkapital ist oft nicht groß

„Wie hoch war das Vermögen Ihrer Stiftung zum Zeitpunkt der Gründung?“



Quelle: Karsten Timmer, Stiften in Deutschland, Verlag Bertelsmann Stiftung

Wer sind die deutschen Stifter? Unternehmer stellen die größte Gruppe



Woher stammt das
Stiftungsvermögen?*

53% unternehmerische Tätigkeit

29% angestellte Berufstätigkeit

25% Erbschaft

17% Kapitalerträge

*Mehrfachnennungen möglich

Quelle: Karsten Timmer, Stiften in Deutschland, Verlag Bertelsmann Stiftung



Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Dagmar Gielisch
Programmbereich Stiftungen und Fundraising
JOBSTARTER
beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)
Robert-Schuman-Platz 3
53175 Bonn
0228/ 107-1322
Fax: 0228/107-2887
E-Mail: gielisch@bibb.de
www.jobstarter.de